



Bibliographische Daten

Titel: Preussens Politik in Ansbach-Bayreuth
Ersteller: Karl Süssheim
Signatur: Amb. 8. 1536

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort	1
Die Fürstentümer Ansbach und Bayreuth bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts	5
Bedeutung der Reformation für Ansbach-Bayreuth 5. — Kreisdirektorium 6. — Kampf um ein geschlossenes Territorium: Nürnberg, Bamberg, Würzburg 8. — Reichsritterschaft 14. — Schwierigkeiten der Verwaltung 24. — Unterstützung der Markgrafen durch die hohenzollernsche Kurlinie 28. — Diese sichert sich die Nachfolge in den Fürstentümern 31.	
Uebergang von Ansbach-Bayreuth an Preussen	33
Eintreten Hardenbergs in die Dienste des Markgrafen 35. — Friedrich Wilhelm II. übernimmt in dessen Namen die Verwaltung 38. — Abdankung des Markgrafen 43. — Stellung des Kaisers zu dem Besitzwechsel 47.	
I. Teil: Die altbrandenburgischen Revindikationen 1791—1796.	
Versuche Preussens zu Revindikationen in Franken	57
I. Das Kabinettsministerium gegen sofortige Annexionen 57. — Harden- berg geht auf eigene Faust vor 58. — Umschwung in Berlin zu Gunsten von Annexionen 65.	
II. Oesterreich kommt auf den bayerisch-belgischen Tausch zurück 68. — Verlangt von Friedrich Wilhelm im Juli 1792 Abtretung Ansbach-Bayreuths 70. — Ablehnung des Antrags 73. — Wiederaufnahme u. abermalige Abweisung 75.	
III. Hardenberg u. das Kabinettsministerium 78. — Behördenorganisation in den Fürstentümern 80. — Widerspenstigkeit des Adels in Ansbach 82. — Die Beamten in Hard. Umgebung 89. — Kretschmann 90. — Militär u. Finanzen des Kreises 95. — Die Kreisgesandten Zwanziger u. Rhodius 99. — Soden 101.	
IV. Resultatlose Bemühungen um eine Einigung zwischen Hard. u. dem Kreis 105. — Rückzug Hard. 109. — Scheinbare Nachgiebigkeit gegen Bamberg-	